

heit durch ihren Eid und Versprechen
 unserer Freyheit versichert / als welche /
 so sie die beständig / wie wir hoffen / wer-
 den schützen / Ihr den Ruhm eines vor-
 trefflichen Regenten erwerben wird. Es
 haben auch hiebey E. Durchl. nicht allein
 den uns gethanen Eidschwur zu erwe-
 gen / sondern auch zugleich an zu sehen
 die löblichen Exempel ihrer Preiswürdi-
 gen Vorfahren / welche alle beständigst
 unsere Freyheit nach allen Vermögen zu
 manutern bestießen gewesen. Wie solten
 wir denn zweifeln können / daß E. Durchl.
 nicht eben dergleichen / oder auch wohl ein
 mehrers / thun werde / weil sie nicht allein
 die Exempel ihrer Durchl. Vorfahren er-
 wehlen / sondern auch durch ihr eigenes
 bey den Nachkommen solches vermehren
 können. Zumahl der Ruh und Wohl-
 stand des gemeinen Wesens E. D. nicht
 weniger als dieselben hierzu reizet und
 antreibt. Denn so alle Verwaltungen
 und Aemter der Rep. möglichsten Fleiß /
 Mühe und Sorgfalt vor dessen Aufneh-
 men erfordern / ist leicht zu ermessen / daß
 man deßhalb größere Hoffnung zu ei-
 nem Eingebornen / als zu einem Fremb-
 den /